

**Thema** Dorfinnenentwicklungskonzept Oeventrop (DIEK)  
Projektmesse

**Teilnehmer/-innen**

insgesamt ca. 40 Teilnehmende

**Ort und Zeit** Oeventrop / Aula Grundschule Dinschede  
Donnerstag, 28.06.2018 – 18.30 - 20.00 Uhr

**Protokoll** PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO

Abfrage: Wie bewerten Sie die Bürgerbeteiligung im Rahmen des DIEK-Prozesses (Infostände, Ortsrundgang, Perspektivwerkstatt, Bürgerspaziergang)

Alle Teilnehmenden bekamen am Eingang einen Klebepunkt überreicht, der zur Bewertung des Prozesses auf dem vorbereiteten Plakat genutzt werden konnte. Folgende Bewertung ergab sich aufgrund der Anzahl der verteilten Klebepunkte:

- Sehr gut -> 15
- Gut -> 14
- Mittel -> 0
- Weniger gut -> 0
- Schlecht -> 0

Diskussionsergebnisse an den Themenwänden

Freiraum / Freizeit / Sport

- Ruhr-Renaturierung / Eiswiese: Es sollten weitere Zugänge zum Wasser geschaffen werden.
- Weiterentwicklung Sportzentrum: Der derzeit wenig genutzte Ascheplatz im Sportzentrum soll perspektivisch zu einem neuen Trainingsplatz mit Kunstrasen umgestaltet werden.
- Weiterentwicklung Sportzentrum: Die Errichtung eines neuen multifunktionalen Tartanfeldes könnte vielen verschiedenen Sportarten die Möglichkeit geben, den Sport im Sommer auch draußen durchzuführen (z. B. Basketball, Handball).
- Weiterentwicklung Sportzentrum: Die geplante Jogging-Strecke / Finnenbahn entlang der Ruhr könnte mit zusätzlichen Fitnessangeboten ergänzt werden (Vorbild: Trimm-dich-Pfad)
- Weiterentwicklung Sportzentrum: Die große Sporthalle ist sanierungsbedürftig und sollte zeitnah erneuert werden.
- Weiterentwicklung Sportzentrum: Auf einer untergenutzten Flächen im Sportzentrum könnte ein öffentlicher Grillplatz eingerichtet werden, um das Sportangebot zu ergänzen und die Freizeitfunktion des Sportzentrums zu stärken.
- Weiterentwicklung Sportzentrum: Die Anbindung des Sportzentrums an den Widayweg sollte durch eine neue Querverbindung zwischen Reithalle und Widay-

<p>markt verbessert werden, um die Straße „In den Oeren“ zu entlasten. Zusätzlich sollte geprüft werden, ob bzgl. der Durchfahrt für Autos an der Reithalle eine klare Situation (entweder ganz öffnen oder schließen) erreicht werden kann.</p>
<p><b>Ortsleben / Bildung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichtstafeln: Es sollte eine Übersicht über alle bereits installierten sowie die geplanten Geschichtstafeln erstellt werden, damit die Informationen zu den einzelnen Orten im Ortsteil bekannter sind und bspw. besser in den Unterricht der Grundschule eingebaut werden können.</li> <li>- Bürgerzentrum: Bei der Erstellung eines Nutzungs- und Betriebskonzeptes für das Bürgerzentrum sollten auch ein größerer Versammlungsraum für die Oeventroper Vereine sowie möglicherweise dezentrale Arbeitsplätze für die Mitarbeiter der Stadt Arnsberg mit eingeplant werden.</li> <li>- Bürgerzentrum: Im Zuge der Entwicklung des Bürgerzentrums sollte die Parksituation rund um die Grundschule grundlegend neu geordnet werden. Bereits heute stehen zu wenige Parkplätze zur Verfügung und die sog. „Elterntaxis“ sorgen regelmäßig für ein hohes Verkehrsaufkommen an der Schule. Durch ein Bürgerzentrum würde zusätzlicher Parkverkehr um die Grundschule erzeugt, der von den bestehenden Parkplätzen nicht abgedeckt werden kann. Es sollte daher geprüft werden, ob ein Teil der Freifläche zwischen Bürgerzentrum und Grundschule als zusätzlicher Parkplatz genutzt werden kann.</li> </ul>
<p><b>Versorgung / Erreichbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeithorizont: Das Maßnahmenpaket des DIEK für den Bereich Versorgung/ Erreichbarkeit enthält v.a. Maßnahmen, die noch eine längere Vorlaufzeit benötigen. Insofern wird die Oeventroper Bevölkerung vor eine Geduldsprobe gestellt. Der zeitliche Ablauf möglichst im DIEK dargestellt werden.</li> <li>- Kleinteilige Maßnahmen: Um kurzfristig Veränderungen im Oeventroper Ortskern wahrnehmen zu können und damit das Erscheinungsbild aufzuwerten, wird vorgeschlagen, auch kleinteilige Maßnahmen im Rahmen des DIEK zu berücksichtigen. Insbesondere Begrünungsaktionen, das Aufstellen von Rankgittern u.ä. könnte zu einer optischen Aufwertung des Oeventroper Ortskern beitragen. Diese Maßnahmen sind kurzfristig realisierbar und kosten auch wenig.</li> <li>- Bürgerschaftliches Engagement: Kurzfristige Maßnahmen sind mit Blick auf das hohe bürgerschaftliche Engagement in Oeventrop meist schnell realisierbar.</li> <li>- Fußgängerquerung: Zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Eiswiese von der Grundschule Dinschede wird die Einrichtung eines Zebrastreifens angeregt. Die Fachverwaltung hat diese Lösung abgelehnt, da Zebrastreifen in Tempo 30-Zonen rechtlich nicht möglich sind.</li> <li>- Markierung Dinscheder Brücke: Die bestehende Fahrbahnmarkierung auf der Dinscheder Brücke irritiert, da die Fahrbahnen hierdurch unterschiedlich breit sind. Viele Autofahrer orientieren sich aber an der Markierung, weshalb eine Begegnung von Fahrzeugen auf der Brücke erschwert ist.</li> </ul>
<p><b>Wohnen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnungsangebot: Das Wohnungsangebot in Oeventrop ist derzeit sehr ausgeglichen, so dass eigentlich alle Nachfragegruppen eine geeignete Wohnung im Ortsteil finden. Trotzdem sollte die Marktsituation weiterhin beobachtet werden, um ggf. auf sich verändernde Bedarfe reagieren zu können.</li> </ul>

29.06.2018-planungsgruppe stadtbüro